

Allgemeine Geschäftsbedingungen Opernball Leipzig GmbH

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen der Opernball Leipzig GmbH (Veranstalter) und den Gästen des Opernballs Leipzig. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Opernball Leipzig im gesamten Opernhaus.

Kartenbestellung

Die Kartenbestellung (Flanier- oder Tischkarten) wird zum einen über die Website **www.opernball-leipzig.de** in der Rubrik Kartenverkauf, per Fax unter 0341-550 34 73 und direkt per Mail an **opernball-leipzig@t-online.de** abgewickelt. Die Opernball Leipzig GmbH benötigt den vollständigen Namen, Firma, Anschrift, E-Mail und eine Telefonnummer, um eine korrekte Abwicklung gewährleisten zu können. Sollten Rechnungs- und Lieferadresse abweichen, muss dies der Opernball Leipzig GmbH mitgeteilt werden. Karten können das ganze Jahr bestellt werden.

Verfügbarkeit

Gewünschte Karten und Preiskategorien bei den Tischkarten können nur nach ihrer Verfügbarkeit berücksichtigt werden. Wenn Sie an einem bestimmten Tisch sitzen möchten, können Sie gern der Opernball Leipzig GmbH Ihren Wunsch mitteilen, wir sind bemüht, diesen zu berücksichtigen, geben aber keine Garantie. Die Platzierung wird generell von der Opernball Leipzig GmbH vorgenommen.

Kaufabwicklung

Nach Kartenbestellung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Nach Bestellung, aber frühestens ab März des aktuellen Jahres, wird die Rechnung postalisch oder per Mail versandt und ist auch ohne Unterschrift gültig.

Die auf den Kartenrechnungen angegebenen Zahlungsfristen sind bindend. Bei Karten, die nicht fristgemäß bezahlt oder schriftlich abbestellt wurden, wird einmalig gemahnt. Sollte nicht innerhalb von 2 Wochen beglichen oder abbestellt werden, verfällt die Bestellung. Bezahlte Karten werden frühestens 6 Wochen vor Veranstaltung postalisch mit Einwurfeinschreiben versandt oder können im Büro der Opernball Leipzig GmbH abgeholt werden. Bei Kartenverlust gibt es keinen Ersatz. Wir versenden ausnahmslos bezahlte Karten.

Zahlungsmodalitäten

Zahlungen auf den Kartenpreis haben ausschließlich auf das Konto der Opernball Leipzig GmbH zu erfolgen. Commerzbank Leipzig, Kto: 230039000, Blz: 860 40 000. Bitte geben Sie stets die Rechnungsnummer an, damit die Karten zugeordnet werden können.

Rückgabe von Karten

Karten können nach Bezahlung zurückgegeben werden, dafür fallen folgende Stornierungsgebühren an:

- I. **Flanierkarten:** kostenfrei – bis 30.06. des aktuellen Jahres
 - 20 % - 13 Wochen vor Veranstaltung
 - 50% - 9 Wochen vor Veranstaltung
 - 100% - 4 Wochen vor Veranstaltung
- II. **Tischkarten:** kostenfrei – bis 30.06. des aktuellen Jahres
 - 50% - 13 Wochen vor Veranstaltung
 - 100% - 9 Wochen vor Veranstaltung

Rückgabe von Karten

Karten können grundsätzlich zurückgegeben werden, dafür fallen oben genannte Stornierungsgebühren an. Die Rückgabe muss bei der Opernball Leipzig GmbH schriftlich abgegeben werden und Bedarf einer Bestätigung. Bei Kauf eines kompletten 12er Tisches, ist die Rückgabe von Einzelkarten nicht möglich.

Allgemeine Regelungen

- Besetzungs- und Programmänderungen, Ausfall eines angekündigten Künstlers oder veränderte Programmzeiten begründen keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises. Bei Ausfall der Veranstaltung durch höhere Gewalt, hat der Gast keinen Anspruch auf Rückerstattung des Kartenpreises und Reisekosten. Sollte der Gast aus eigenem Verschulden oder z.B. wegen Verspätung oder Ausfall des Zuges/Fluges etc. nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, hat er keinen Anspruch auf Erstattung des Kartenpreises.
- Mit der Kartenreservierung gestattet der Kunde die Speicherung seiner Daten im Ticketsystem. Die Opernball Leipzig GmbH verschickt regelmäßig Newsletter an alle Gäste des Opernballs, um über aktuelle Gegebenheiten zu informieren.
- Der Zugang zum Opernball Leipzig kann grundsätzlich nur mit einer persönlichen Eintrittskarte erfolgen.
- Die Nutzung der Tiefgarage erfolgt auf eigene Kosten und Gefahr.
- Bild-, Video- und Tonaufzeichnungen während der Aufführungen aller Künstler sind aus urheberrechtlichen (leistungsschutzrechtlichen) Gründen nur für den privaten Gebrauch und nicht für kommerzielle Nutzung erlaubt. Zuwiderhandlungen lösen Schadenersatzpflichten aus.
- Das Rauchen ist ausschließlich in den dafür ausgewiesenen Räumen gestattet.

Garderobe

Bei Nutzung der Garderobe während der Veranstaltung wird dem Gast vom Garderobenpersonal eine Garderobenmarke zur Aufbewahrung übergeben. Die Garderobe wird gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne Nachprüfen der Berechtigung an den Besucher zurückgegeben. Bei Verlust oder Schaden an der Garderobe ist das Garderobenpersonal unverzüglich zu informieren. Mit Aushändigen der Garderobenmarke übernimmt die Opernball Leipzig GmbH keine Haftung, außer für grob fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung der Aufbewahrungspflicht durch das Garderobenpersonal. Die Haftung beschränkt sich auf den Zeitwert des Garderobenstückes. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken befindliche Gegenstände wie z.B. Handy, Schmuck, Schlüssel etc. Die Abgabe solcher Gegenstände erfolgt auf eigene Gefahr.

Hausrecht

Gästen kann der Zutritt verweigert werden, wenn sie gegen die Kleiderordnung (beim Veranstalter informieren) verstoßen oder berechtigter Anlass zu der Annahme besteht, dass sie in erheblicher Weise bzw. wiederholt gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen haben. Personen, die Gäste belästigen oder Darbietungen stören, können des Hauses verwiesen werden.

Die Geschäftsbedingungen traten am 01.01.2011 in Kraft.